

PROJEKT-DATENBLATT

für Projekte der regionalen Kulturförderung

Projekt-Nr. /2015 (die Projekt-Nr. wird vom Koordinationsbüro vergeben)

Dieses PROJEKT-DATENBLATT dient nur der Fachberatung über geplante Projekte der regionalen Kulturförderung in den regionalen Gremien der Kulturregionen. Bitte senden Sie das ausgefüllte PROJEKT-DATENBLATT **bis spätestens 30.09.2014 in Papierform mit Unterschrift sowie als Word-Datei per E-Mail** an das für Sie zuständige regionale Koordinationsbüro. Danach eingehende Projektvorschläge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Über das Beratungsergebnis in den regionalen Gremien werden Sie umgehend informiert. Wenn Ihr Projekt befürwortet wurde, müssen Sie einen Förder-Antrag zur Bewilligung eines Landeszuschusses **bis spätestens 30.11.2014** an die für Sie zuständige Bezirksregierung senden. Sofern Ihnen die Bezirksregierung einen Bewilligungsbescheid erteilt hat, können Sie mit Ihrem Projekt beginnen.

Projekttitle	Theaterfestival: Ungewöhnliches Theater an ungewöhnlichen Orten oder Schule-Theater-Verein
Antragsteller(in) Name / Anschrift Tel. / Mail / Website	Musiktheater "Junges Gemüse" e.V. Monika und Peter Bonnen Auf dem Bruch 4 57392 Schmallenberg
Ansprechpartner(in) Name / Telefon / Mail:	Dr. Andrea Brockmann andrea.brockmann@schmallenberg.de 02972-980-232
Projektbeginn u. -ende	Januar - Juli 2015
Durchführungsorte	Schmallenberg
angesprochene Kultursparte(n)	Theater und Kulturelle Bildung
Veranstaltungsart	Theaterfestival
angestrebtes Projektziel	Durch das Festival wagen Schultheater und Theatervereine im Schmallenberger Stadtgebiet das Experiment Theater an ungewöhnlichen Orten aufzuführen und so, ab von optimalen technischen und räumlichen Bedingungen, neu zu erfinden. Zudem bietet das Theaterfestival eine Plattform und einen praktischen Anknüpfungspunkt, um Beziehungen und Kontakte zwischen theaterinteressierten Jugendlichen und den Theatervereinen herzustellen. Theater wird im Stadtgebiet sichtbar.
Projektpartnerschaften Vernetzung in der Region, ggf. grenzüberschreitend	Theaterschaffende des gesamten Stadtgebietes und den angrenzenden Kommunen nehmen als Gruppen teil. Gäste des Festivals sind Bürger und Touristen. Zusätzlich werden Schulen aus der Umgebung als Zuschauer eingeladen. Das Projekt wird darüber hinaus beim Fachtag der Schultheater NRW im März 2015 in Arnberg vorgestellt.
angesprochene regionale Kulturprofile, sonstige Regionalitätssichtspunkte	Theater ist in Schmallenberg ein besonders starker Teil der ehrenamtlichen Kulturlandschaft und findet auch in allen Schulen eine besondere Beachtung. Regionaltypisch gilt es diesen Zweig durch eine Vernetzung zu stärken und eine Weiterentwicklung durch theatrale Experimente zu forcieren.

erwartete nachhaltige Wirkung des Projektes	Durch die gemeinsame Arbeit am Festival können die Kompetenzen vor Ort gebündelt und ausgetauscht werden. Persönliche Beziehungen zwischen Theatermachern entstehen und steigern die Durchlässigkeit von Schultheater zu Theatervereinen. Durch die Anbindung an den Fachtag werden Rahmenbedingungen ländlicher Theaterproduktion NRW-weit thematisiert.
Zielgruppe(n)	Schüler der Schulen Schmallenberg und der angrenzenden Kommunen, ehrenamtliche Theaterschaffende, Schulen, Bürger und Gäste als Zuschauer.
vorgesehene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Gemeinsam mit den örtlichen Touristikern wird ein Flyer erstellt, der das Theaterfestival in der Kulturregion bewirbt. Zum Festival werden Presseberichte und ein Programmheft veröffentlicht. Im Nachgang gibt es eine Festivalzeitung.
vorgesehene Maßnahmen zur kulturtouristischen Vermarktung	Das Theaterfestival wird in das Kinderferienprogramm aufgenommen, das in Kooperation des Jugendamtes und der Tourismusgesellschaft entwickelt wird. Vor allem junge Familien, die länger Ferien im Sauerland machen, nehmen diese Angebote wahr.
erwartete Zuschauer- und Teilnehmerzahl	Schultheatergruppen und Theatervereine als Akteure, Eltern und weitere Theatervereine zur Unterstützung, ca. 1000 erwartete Zuschauer
Sonstige Hinweise zum Projekt	Das Projekt wurde im Rahmen des interkommunalen Modellprojekts "Kulturentwicklungsplanung im ländlichen Raum" entwickelt. Es setzt bei Schmallenbergs Stärke, der vielfältigen Theaterlandschaft, an und nimmt frühzeitig das Thema der Nachwuchsförderung in diesem Bereich auf. Kooperationen zwischen Schulen und Kulturvereinen existieren bislang nur punktuell und sollen durch ein gemeinsames Festival systematisiert und etabliert werden.
Kurzbeschreibung des Projekts Die inhaltliche Beschreibung soll einen Überblick über die das Projekt prägenden Maßnahmen / Aktionen geben. Sie ist auf maximal 2000 Zeichen begrenzt.	<p>Im Juni 2015 wird in Schmallenberg ein eintägiges Theaterfestival an ungewöhnlichen Orten veranstaltet, an dem sowohl Schultheater als auch Theatervereine mitwirken. Das Theaterfestival findet nicht nur auf einer zentralen Bühne statt, sondern bezieht Orte rund um das Zentrum "Stadthalle" als Spielstätten ein. Ziel ist es, gemeinsam mit den Theaterschaffenden zu erkunden, wie Theater ohne optimale räumliche Voraussetzungen gehen kann. Dabei verleiht die Besonderheit der Orte den Stücken auch eine originelle Note, lockt ein neugieriges und entdeckungsfreudiges Publikum und macht Theater im städtischen Raum sichtbar.</p> <p>Vormittags zeigen die Schulen ihre Stücke oder Auszüge ihrer Stücke, nachmittags und abends gehen die Theatervereine auf die Bühne. Jedes Stück darf maximal eine Stunde dauern, so dass für alle Beteiligten der Tag kurzweilig ist und zum Verweilen einlädt. In der Mittagspause gibt es für die Theaterspieler ein Workshopangebot zum Thema "Backstage", bei denen Besucher wie Schauspieler verschiedene Spiel- und Inszenierungsarten ausprobieren können.</p> <p>Um die Schulen im Stadtgebiet als Zuschauer zu gewinnen, wird ein Busshuttle eingesetzt.</p> <p>Als Hilfestellung für die Entwicklung eines Theaterstückes an einem ungewöhnlichen Ort steht allen Mitmachenden während der Probenzeit ein Theaterpädagoge zur Seite. Alle Interessierten nehmen vor Aufnahme der Proben an einer Ortsbegehung teil, in der Möglichkeiten und Schwierigkeiten gemeinsam und mit der Festivalleitung beraten werden. Im Probenverlauf kann der Theaterpädagoge zu 1-2 Proben eingeladen werden, um bei spezifischen Schwierigkeiten zu beraten und Feedback zu geben. Vor dem Festival haben alle auftretenden Gruppen die Möglichkeit 1-2 Proben vor Ort durchzuführen.</p> <p>Die Gruppen erhalten je nach Bedarf zu den Ortsterminen einen Busshuttle. Technik und Equipment wird zwischen Theatervereinen und Schulen ausgetauscht, Fehlendes geliehen und durch ein professionelles Technikerteam unterstützt</p>

Projektfinanzierung	Angaben auf glatte 100 € runden			
Ausgaben	2015	2016*	2017*	Summe
- Personalkosten (Honorare, Werkverträge, Aushilfen etc.)	7.000			
- Sachkosten (Bürokosten, Reisekosten, Raumkosten, Technik, etc.)	7.000			
Gesamtausgaben:	<u>14.000</u>	=====	=====	=====
Einnahmen				
- Eigenleistungen in bar (erforderliches Minimum: 10 % der Gesamtausgaben bei privaten Antragstellern, 20 % der Gesamtausgaben bei kommunalen Antragstellern)	1.500			
- Ehrenamtliches Engagement	1.000			
- Erwartete Leistungen Dritter (Eintrittsgelder, Verkaufserlöse, z.B. für das Programmheft, eingenommene Honorare, Sponsoren, private Stiftungen, etc.)				
- Erwartete Leistungen öffentlicher Hände (ohne Landesmittel) (Kommune, Kreis, Landschaftsverband, Bund, Euregio, etc.)	4.500			
Gesamteinnahmen:	<u>7.000</u>	=====	=====	=====
(Gesamtausgaben minus Gesamteinnahmen) Fehlbetrag	7.000			
beantragte Landesförderung**	7.000			
** Die Landesförderung beträgt maximal 50 % der Gesamtausgaben	* Nur bei mehrjährigen Projekten bitte die Angaben für die entsprechenden Jahre eintragen und die Spaltensumme ausfüllen.			

Schmallenberg, 29.09.2014
Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller(in)